Niederschrift 2. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt

---

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.07.2011
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Lindstedt, Gemeindesaal (ehemals Schulspeisung)

Anwesend:

Frau Kati Lembke	Vorsitzende des Ortschaftsrates
Herr Ronny Böhm	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Heinz Duchow	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Siegfried Jordan	Mitglied des Ortschaftsrates
Frau Antje Schönfeld	Mitglied des Ortschaftsrates
Herr Dirk Wyrwa	Mitglied des Ortschaftsrates

Abwesend:

Herr Burkhard Mertens	Mitglied des Ortschaftsrates - entschuldigt
Herr Otto Giebler	Mitglied des Ortschaftsrates - entschuldigt

Gäste

Herr Engelhard Behrends	Leiter des Bauamtes
Frau Gisela Thunecke	Leiterin der Kita „Entdeckerland“
Vertreterin der Volksstimme	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Besichtigung der Schuppen gegenüber dem öffentlichen Spielplatz, der Fassade des Gutshauses sowie des Außenbereichs der Kita "Entdeckerland" (Außentoilette, Terrasse), gemeinsam mit dem Bürgermeister und den eingeladenen Amtsleitern der Hansestadt Gardelegen
- 4 Beratung über die Umsetzung der Baumaßnahmen aus dem Nachtragshaushalt 2010 der Gemeinde Lindstedt
- 5 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt
- 6 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 7 Sitzungstermine für den Ortschaftsrat Lindstedt
- 8 Beratung über die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Lindstedt
- 9 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin (OBM) eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gäste und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende des Ortschaftsrates stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

Beschluss

Der Ortschaftsrat Lindstedt beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Besichtigung der Schuppen gegenüber dem öffentlichen Spielplatz, der Fassade des Gutshauses sowie des Außenbereichs der Kita "Entdeckerland" (Außentoilette, Terrasse), gemeinsam mit dem Bürgermeister und den eingeladenen Amtsleitern der Hansestadt Gardlegen

Besichtigung der Kindertagesstätte gemeinsam mit dem Leiter des Bauamts Herrn Behrends und der Kita-Leiterin Frau Thuncke

a) Schuppen

Die OBM erläutert nochmals die Gründe für den Abriss der Schuppen und die Erweiterung der vorhandenen Parkflächen. Die Schuppen werden nicht mehr genutzt und sollen nach Möglichkeit durch die Gemeindearbeiter geräumt werden. Der Schlauchturm der Feuerwehr soll nach Möglichkeit abgebaut und auf dem Gemeindehof in der Schulstraße in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses wieder aufgestellt werden.

Die Parkfläche soll nach Abriss der Schuppen durch einen Zaun zum angrenzenden Privatgrundstück abgegrenzt werden.

Eine Gefahrenquelle für Kinder sehen alle Anwesenden im Teich. Dieser soll wegen seiner unmittelbaren Nähe zum Spielplatz und zur Kita eingezäunt werden.

Der Wäschetrockenplatz für die Kita soll näher an die vorhandenen Schuppen verlegt werden. Zukünftig genügt auch das Aufstellen von Wäschespinnen. Dafür sollen entsprechende Hülsen betoniert werden.

Die vorhandenen Parkflächen bleiben erhalten. Dahinter, wo sich aktuell die abzureißenden Schuppen befinden, soll durch das Verlegen von Rasengittern eine zweite Reihe mit Parkplätzen entstehen.

Herr Behrends weist darauf hin, dass insbesondere die Asbestentsorgung einen größeren Kostenfaktor darstellen wird. Ein Projekt soll erstellt und mit dem Ortschaftsrat abgestimmt werden.

b) Außentoilette/Terrasse Kita

Die Fassade und das Dach der Außentoilette müsse erneuert werden. Das Auffüllen der vorhandenen Klärgrube unmittelbar vor dem Gebäude muss abgestimmt werden. Nach Möglichkeit soll die Grube verfüllt und die Fläche ringsherum ebenerdig befestigt werden, sodass dort ein Fahrradständer aufgestellt werden kann. Die Abwasserleitung wird an einen Abwasserschacht auf dem Kita-Gelände angeschlossen. Die Stufen auf der Rückseite des Gebäudes müssen erneuert werden. Frau Thuncke weist auf die Gefahrenquelle des erhöhten Schachtes mit scharfkantiger Metallabdeckung hin, in dem sich unmittelbar neben

dem Gebäude der Absperrhahn für die Außentoilette befindet.

Frau Thuncke bittet ebenfalls darum, die am Eingang vorhandene Palisadenkante mit einem Zaunteil zu versehen, da schon mehrmals Eltern bzw. Kinder darüber gefallen sind. Beim Entsorgen des Asbestdachs der Außentoilette soll nach Möglichkeit auch das Asbestdach der freistehenden Terrasse auf dem Kitaspielplatz veranlasst werden. Die Asbestplatten sollen durch neue Blechplatten ersetzt werden.

Herr Behrends wird prüfen lassen, ob der vorgegebene Kostenrahmen das erlaubt.

Ein Projekt wurde an das Ingenieurbüro Schulze in Auftrag gegeben und soll in 3 - 4 Wochen mit dem Ortschaftsrat abschließend beraten werden. Eine Nutzung der Außentoilette wäre selbst bei Beginn der Bauarbeiten im September nicht mehr möglich.

c) Fassade Gutshaus

Die OBM und Frau Thuncke erklären, dass ursprünglich die Fassade im Erdgeschoss unmittelbar gegenüber dem Eingangsbereich, zur Südseite und im Krippenbereich saniert werden sollten. Inzwischen sind aber gravierende Schäden sichtbar geworden, die wahrscheinlich vorrangig saniert werden müssen.

Herr Behrends erläutert, dass versucht werden soll, dass eingeplante Geld in Höhe von ca. 90.000 € als Eigenkapital einzusetzen und die Sanierung über das LEADER-Programm fördern zu lassen. Dazu ist es erforderlich, dass die Stadt Gardelegen Mitglied wird. In Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde und dem Verein historische Region Lindstedt soll dann 2012 die Sanierung der Fassade des Gutshauses angestrebt werden.

Die OBM erfragt, was geschieht, wenn keine Fördermittel aus dem LEADER-Programm bewilligt werden. Herr Behrends bestätigt, dass dann der ursprünglich vorgesehene Betrag trotzdem in die Fassadensanierung investiert werden kann.

- TOP 4 Beratung über die Umsetzung der Baumaßnahmen aus dem Nachtragshaushalt 2010 der Gemeinde Lindstedt

Herr Behrends erläutert nochmals abschließend, dass innerhalb von 3 - 4 Wochen die Planungen für die Projekte vorgestellt und auf einer nochmaligen Ortschaftsratssitzung beraten werden sollen. Daran schließt sich dann unmittelbar die Ausschreibungsphase und Vergabe an. Alle übrigen Themen wurden bei der Besichtigung besprochen.

Nach Abschluss des TOP 4 übergibt Herr Behrends den Entwurf des B-Plans „Gutshof mit Turmhügelburg“ und verlässt die Sitzung.

- TOP 5 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Lindstedt
Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.02.2011 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der 1. Sitzung des Ortschaftsrates vom 17.02.2011 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 6 Mündlicher Bericht der Ortsbürgermeisterin

- Die OBM berichtet über die Einwohnerversammlung in Wollenhagen. Ein Anschluss an das zentrale Abwassernetz wird nicht erfolgen. Die Grundstückseigentümer müssen eigenverantwortlich Kläranlagen errichten.
- Das Inventar der ehemaligen Gemeinde Lindstedt wurde im Rahmen einer Inventur erfasst. Die OBM hat einige Korrekturen vornehmen müssen. Nach dem Hinweis auf die Verantwortlichkeit der OBM für Veränderungen des Inventars, wurden ohne Voran-

- kündigung Schulmöbel abgeholt.
- Die Einführung von Kita-Schließzeiten über mehrere Wochen im Sommer wurden abgewendet. Zukünftig sollen nach Beschluss des Sozialausschusses alle Kitas in den Ortsteilen in eigener Regie darüber entscheiden.
- Im Mai fanden Feierlichkeiten zum 110-jährigen Jubiläum der FFW-Lindstedt statt. Fehlende Anwesenheit der Ortsteile Wollenhagen und Lindstedterhorst waren auf die kurzfristige Verteilung der Einladungen zurückzuführen. Einsatzkoordination zwischen Lindstedter Wehr und Löschgruppen funktioniert noch immer nicht. Die Sachlage ist dem Wehrleiter der Hansestadt Gardelegen bekannt. Es wird nach einer Lösung gesucht.
- Durch den Abriss der Klärgrube vor dem Krippenbereich und eines Teils der Konsumumfahrung und die anschließende Auffüllung mit Mutterboden wurden erste Ausgleichsmaßnahmen durch den Verein historische Region Lindstedt umgesetzt.
- Frau Hellvoigt hat ihr Arbeitsverhältnis als Reinigungskraft zum 30.06.2011 beendet. Für die Reinigung der Horträume sowie des Saals wird neues Personal benötigt. Die Parkettreinigungsmaschine soll nicht von jedem Mieter benutzt werden.
- Eine Anfrage wurde an Frau Bauer bei der Stadtverwaltung gerichtet hinsichtlich der Bepflanzung vor dem neueren Schulgebäude.
- Die Wohnung im Obergeschoss des Gutshauses wird ab dem 01.08.2011 leer sein.
- Im Haushaltsplan 2011 der Hansestadt Gardelegen ist lediglich eine Investition für Lindstedt vorgesehen. Die Sanierung des Entwässerungsgrabens hinter den Grundstücken Hartmann u.a. im Winkel.
- Die OBM erläutert die Maßnahmen für Lindstedt, Lindstedterhorst und Wollenhagen, die im Konzept zur Haushaltskonsolidierung enthalten sind.
- Die angedrohte Schließung der **Bibliothek** soll unbedingt verhindert werden. Die OBM hat gegenüber der Stadtverwaltung vorgeschlagen, zukünftig einen Raum im Obergeschoss des neueren Schulgebäudes zu nutzen. Wegen einer ehrenamtlichen Übernahme der Bibliothek wird die OBM mit Frau Gottwald nach der Rückkehr aus ihrem Urlaub sprechen. Dort könnten zukünftig auch die Sitzungen des Ortschaftsrats stattfinden. Ein Gemeindebüro wird nicht mehr benötigt. Sprechzeiten der OBM wird es nicht mehr geben. Die Anliegen und Fragen der Bürger werden zu Hause entgegen genommen. **Auf jeden Fall soll die Schließung der Bibliothek verhindert werden**, schließlich werde diese nicht nur von den Kindern sondern auch von älteren Einwohnern genutzt.

TOP 7 Sitzungstermine für den Ortschaftsrat Lindstedt

Nach dem Ergebnis der stattgefundenen Beratungen wird sich der Ortschaftsrat Lindstedt eine eigene Geschäftsordnung geben. Als Vorlage soll die Geschäftsordnung des Stadtrats dienen. Nichtzutreffende Bestandteile sollen aber entfernt oder angepasst werden. Die OBM wird eine entsprechende Vorlage erstellen und diese auf einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Abstimmung vorstellen.

TOP 8 Beratung über die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Lindstedt

Nach dem Ergebnis der stattgefundenen Beratungen wird sich der Ortschaftsrat Lindstedt eine eigene Geschäftsordnung geben. Als Vorlage soll die Geschäftsordnung des Stadtrats dienen. Nichtzutreffende Bestandteile sollen aber entfernt oder angepasst werden. Die OBM wird eine entsprechende Vorlage erstellen und diese auf einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Abstimmung vorstellen.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

- Herr Wyrwa bittet darum, dass die Gemeindearbeiter bei ihren Einsätzen vor Ort den Gutspark, einschließlich der Wege, in Ordnung bringen.
- Frau Schönfeld informiert darüber, dass die Übergabe und Abnahme der Räume (DGH, Saal) auf jeden Fall verbessert werden sollte. Insbesondere fehlte Geschirr für Feierlichkeiten.
- Frau Thuncke erklärt als Vertreterin des Vereins historische Region Lindstedt beauf-

tragt worden zu sein, einen Vorschlag zur Umbenennung der Schulstraße zu unterbreiten. Dort wurden als Favoriten die Vorschläge „Zum Lindengut“ und „Zur Motte“ erarbeitet.

- Diese werden von den Ortschaftsratsmitgliedern diskutiert. Im Ergebnis entscheiden sich die Anwesenden für den Vorschlag Zum Lindengut.
- Bisher war der Stadtverwaltung vorgeschlagen worden, die Jävenitzer Straße und die Schulstraße in „Gutsstraße“ umzubenennen. Dieser Vorschlag soll nun nochmals aktualisiert und geändert werden.
Der Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt schlägt der Stadtverwaltung vor, die Jävenitzer Straße und die Schulstraße in „Zum Lindengut“ umzubenennen.

Kati Lembke
Vorsitzende des Ortschaftsrates
der Ortschaft Lindstedt